

## **DIMITRI MONSTEIN**

*The Cello Session*

*(Unit/Membran)*

Gesang braucht nicht zwingend Worte. Er kann auch mit einem Instrument erklingen, das seine Bänder nicht im Kehlkopf, sondern am Korpus schwingen lässt. Es sei die Nähe zur menschlichen Stimme, die ihn am Cello fasziniere, meint der Züricher Schlagzeuger Dimitri Monstein, und daher widmet er sich mit einem eigenen Album dem Kantablen dieses Instruments. Die Basis bildet sein Trio mit Pianist Mischa Podstransky und Bassist Robert Pachaly. Dazu kommen Geige, Viola und drei Celli, die im Wechsel von Andreas Kühnrich, Redi Hasa und Fany Kammerlander gestrichen werden. Stilistisch entdeckt man etwas Fusion, Anklänge an balladesk Kammermusikalisches, vor allem aber viel Melodie, freudvoll gespielt mit umarmender Atmosphäre. „The Cello Session“ ist ein hymnisches Projekt, ein Liebesbrief als Klangbotschaft, ein Diener vor dem Ton der Mitte. rd